

Technisches Merkblatt (gültig ab #80000)

ADAO Imprägniergrund Nr. 259

neue Qualität

Anwendungsbereich	Im Außenbereich, für alle saugfähigen, unbehandelten Nadelhölzer (z.B. Kiefer, Fichte).
Eigenschaften	Tief eindringend. Leicht honigtönend. Frei von organisch-chemischen Verbindungen gemäß DIN EN 71 Teil 9.
Volldeklaration	Leinöl, Isoaliphate, Kräuterextrakte, und bleifreie Trockenstoffe (Mn, Zr).
Farbton	Schwach gelblich (Farbzahl ca. 4 - 5 nach Gardner).
Verdünnung	Mit SVALOS Verdünnung Nr. 222.
Verarbeitung	Durch Streichen, Tauchen oder Spritzen (Düsengröße: 0,7 – 1,0 mm; Spritzdruck: 3 bar), bei Temperaturen über 12°C und trockenem Wetter. Probeauftrag.
Verbrauch	Ist durch Probeauftrag zu ermitteln! 1 l reicht für ca. 15 m ² , d.h. 70 ml/m ² , je nach Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes auch erheblich ergiebiger. Zum Spritzen max. 5 – 10% SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder SVALOS Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 zugeben. Zum Tauchen max. 10 – 20% mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder SVALOS Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 einstellen.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder SVALOS Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293.
Trockenzeit	Bei 23° C und 50 % rel. Luftfeuchte 48 Stunden. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten und schneller abnehmen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten beachten, als oben angegeben.
Dichte	ca. 0,84 g/ml.
Hinweise	Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen. Mit ADAO-Imprägniergrund Nr. 259 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser bis zur Entsorgung aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das flüssige und verarbeitete Produkt ist nicht selbstentzündlich. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 Gefahr	
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,1 l; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l.
Lagerung	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 3 Jahre haltbar. Geöffnete Produkte reagieren mit Sauerstoff, was mit der Zeit zu einer Hautbildung und einem ranzigen Geruch führen kann. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

Verarbeitungshinweise

ADAO Imprägniergrund Nr. 259

Holzvorbereitung	Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, saugfähig und staubfrei sein.
Verarbeitung	<p>Eine gleichmäßige Sättigung der Holzoberfläche mit Tiefenwirkung wird durch einen satten Auftrag erreicht. Bei sehr saugfähigem Untergrund (z. B. Hirnholz) 2. Auftrag nach 24 Stunden.</p> <p>Ca. 20 - 30 Minuten nach dem jeweiligen Auftrag soll der nicht in das Holz eingedrungene Überstand mit einem trockenen Pinsel oder nichtfaserndem Tuch abgenommen werden. Auftragsmenge beachten, sonst kein ausreichender Schutz vorhanden.</p> <p>ADAO Imprägniergrund Nr. 259 darf keine Schicht auf dem Holz bilden, sonst soll nach Trocknung angeschliffen werden.</p> <p>Nachbehandlung mit LIVOS Lasuren oder -Lacken ist in den darauffolgenden 2–3 Wochen erforderlich.</p>
Renovierungsanstrich	<p>Vorbereitung</p> <p>Im Außenbereich ist die Grundierung nur bei völlig abgewittertem Holz erforderlich, d.h. wenn beim Anschleifen das rohe Holz zum Vorschein kommt.</p> <p>Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme), müssen durch Abschleifen oder Abbeizen restlos entfernt werden.</p> <p>Anstrichaufbau</p> <p>Wie auf unbehandeltem Untergrund.</p>
Hinweise	<p>Bei neuen Fenstern sollen die Fensterfalze einmal sehr dünn mit KALDET Wetterlasur Nr. 281 (ohne ADAO Imprägniergrund Nr. 259) gestrichen werden. Silikonmasse erst nach völliger Trocknung des Anstrichs einsetzen.</p> <p>Silikonmassen nicht mit ADAO Imprägniergrund Nr. 259 oder anderen LIVOS -Produkten überstreichen.</p> <p>Eiche mit LINUS Grundieröl Nr. 233 grundieren.</p> <p>Perlt die Grundierung ab, bzw. bilden sich Bläschen beim Auftragen, liegt eine Unverträglichkeit durch eine Vorbehandlung vor oder es wurde zu glatt geschliffen. Abhilfe kann evtl. durch gröberen Schliff geschaffen werden.</p>

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an uns.

April 2019